

Industriegasturbine von Siemens versorgt Raffinerie in Ecuador mit Strom

Der staatliche ecuadorianische Mineralölkonzern Petroecuador hat Siemens kürzlich mit der Lieferung einer SGT-300-Gasturbine mit einer Leistung von 8 Megawatt (MW) zur Stromerzeugung für die Raffinerie Shushufindi beauftragt. Die Anlage befindet sich in der Provinz Sucumbios im Osten Ecuadors. Die Inbetriebnahme der Turbine ist für Ende dieses Jahres geplant.

Die SGT-300-Gasturbine wird eine Ruston-Gasturbine ersetzen. Ruston Gas Turbines, seit 2003 im Rahmen der Akquisition des Industrieturbinengeschäfts von Alstom Teil von Siemens, war ab den 1950er-Jahren ein Pionier in der industriellen Anwendung von kleineren Gasturbinen und hat die heute immer noch führende Dry-Low-Emission-Brennertechnologie (DLE) Mitte der 1990er Jahre auf den Markt gebracht. Die industrielle Gasturbine für die Raffinerie Shushufindi wird im Siemens-Werk im britischen Lincoln, dem früheren Werk von Ruston Gas Turbines, gefertigt und im Werk in Houston (Texas, USA) gepackaged und getestet.

Die SGT-300-Gasturbine ist eine robuste, bewährte Gasturbine, die weltweit für Anwendungen in der Stromerzeugung eingesetzt wird. Sie verfügt über ein kompaktes Design, ist einfach vor Ort zu warten und zuverlässig im Betrieb und eignet sich damit bestens für den Einsatz in der Öl- und Gasindustrie. Neben der langjährigen Verbindung zum Erstausrüster bzw. Originalgerätehersteller (OEM) der Ruston-Turbinen waren diese Eigenschaften entscheidend für Petroecuador.

Matthew Chinn, Executive Vice President von New Equipment Solutions Worldwide bei Siemens, sagt: „Petroecuador wollte mit der gleichen OEM-Technologie in der Raffinerie weiterarbeiten und war mit unserer mehr als 30-jährigen Zusammenarbeit seit der Montage der Ruston-Turbine sehr zufrieden. Der Austausch der Turbine durch eine SGT-300-Gasturbine war aufgrund ihres hohen Wirkungsgrades und des

innovativen DLE-Brennersystems die logische Konsequenz.“



(Oben) Die SGT-300-Gasturbine ist kompakt gebaut, einfach vor Ort zu warten und zuverlässig im Betrieb und damit bestens für den Einsatz in der Öl- und Gasindustrie geeignet.



(Oben) Die SGT-300-Gasturbine ist eine robuste, bewährte Gasturbine, die weltweit für Anwendungen in der Stromerzeugung eingesetzt wird.

Diese Pressemeldung und ein Pressefoto finden Sie unter:

<http://www.siemens.com/press/PR2018030229PGDE>

Weitere Informationen zur SGT-300-Gasturbine erhalten Sie unter:

<https://www.siemens.com/global/en/home/products/energy/power-generation/gas-turbines/sqt-300.html>

Kontakt für Journalisten

Janet Ofano

Telefon: +1 704-551-5277; E-Mail: janet.ofano@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter unter: www.twitter.com/siemens_press and [@Siemens_Energy](https://twitter.com/Siemens_Energy)

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Energieerzeugungs- und Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet: <http://www.siemens.com>.